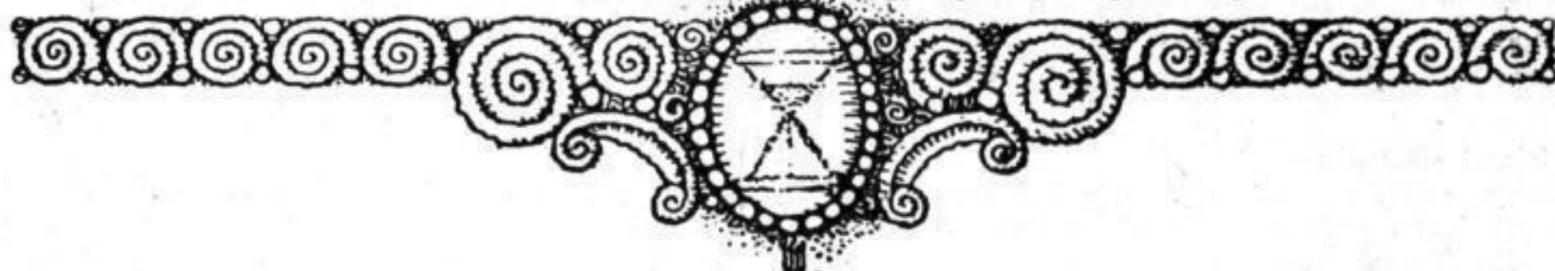


# Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V.

Halle (Saale)

50. JAHRGANG

5. Juni 1925

NUMMER 23

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten



Unter Bezugnahme auf die bereits veröffentlichte Einladung zu unserer Reichstagung vom 27. Juni bis 1. Juli 1925 in der „Jahrhunderthalle“ in Breslau geben wir nachstehend die aufgestellte vorläufige Tagesordnung bekannt. Die Festsetzung der endgültigen Tagesordnung ist Aufgabe der Hauptausschuß-Sitzung, die am Freitag, den 26. Juni, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, beginnen wird.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Unser Nachwuchs und die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Uhrmachergewerbes
4. Wie wecken wir das Interesse des Publikums für den Kauf von Qualitätsuhren?
5. Der neue Zolltarif
6. Steuerveranlagung für 1925 und ihre Klippen
7. Verbands-Markenuhr
8. Zukunftsfragen des Uhrmachergewerbes
9. Anträge
10. Wahl des Vorsitzenden und eines Ersatzmitgliedes für den Vorstand
11. Wahl der Ausschüsse
12. Verschiedenes

Die bis jetzt bei uns eingegangenen Anträge bringen wir umstehend zur Veröffentlichung. Wir machen darauf aufmerksam, daß Anträge, die noch auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, unverzüglich bei uns eingehen müssen, damit sie noch in dem Festbuch zur Reichstagung zum Abdruck gelangen können.

**ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER  
EINHEITSVERBAND, E. V.**

W. Quentin

W. König